

Aviso für 15.7.2020, 14h: Prozess gegen Welpenimporteure am Landesgericht Ried im Innkreis

Utl.: Pfotenhilfe rettete einige der Hunde und erstattete Anzeige /
Erschütternde Zustände mit schweren, unversorgten Verletzungen =

Lohnsburg/Ried im Innkreis/Lochen (OTS) - Zucht und Handel mit teils importierten Hundewelpen aus Ungarn ist bzw. war die Einkommensquelle einer Ungarin und eines Oberösterreichers in Lohnsburg (Bezirk Ried im Innkreis, OÖ). Dass dabei nicht alles korrekt zugehe, hatte unter anderem eine unzufriedene Käuferin der Tierschutzorganisation Pfotenhilfe im April 2019 gemeldet, die ihren Hund wieder zurückgeben wollte. Man habe jedoch statt einer Rücknahme ihr Telefon blockiert. Die Pfotenhilfe hat die Shar-Pei-Hündin Sissi aufgenommen, sich dann selbst ein Bild des Anwesens gemacht und ist auf erschütternde Zustände gestoßen. Am 15.7.2020 um 14 Uhr müssen sich die beiden wegen Tierquälerei vor dem Landesgericht Ried verantworten (AZ: 23 HV 19/20 d).

„Wir fanden kranke, teils schwer verletzte Hunde vor, alles war zugemüllt, mit Kot und Urin verschmiert, die Hunde auf engstem Raum eingesperrt, Qualzucht, händisch veränderte Pässe - das sind nur einige der erschütternden Missstände bei diesen international vernetzten Hundehändlern“, so Pfotenhilfe-Geschäftsführerin Johanna Stadler. „Solche dubiosen Welpenimporteure mit Internetangeboten angeblicher Rassehunde sind einer der Gründe, warum Tierheime chronisch überfüllt sind!“

Die Tierschutzorganisation Pfotenhilfe hatte neben einer Anzeige beim Veterinäramt auch eine Sachverhaltsdarstellung bei der Staatsanwaltschaft wegen Tierquälerei sowie Betrug, Täuschung und Urkundenfälschung eingebracht und Beweise in Form von Dokumenten, Fotos, Videos und Augenzeugen zur Verfügung gestellt. Die Ungarin Henrietta S. dürfte mit ihrem Partner Günther W. über Jahre aus ihrer Heimat massenhaft Welpen verschiedener Rassen importiert und teilweise damit gezüchtet und sie in Lohnsburg verkauft haben.

Auf Internetplattformen fiel den Pfotenhilfe-Mitarbeitern auf, dass die Preise für die angeblich reinrassigen Hunde um das bis zu zehnfache schwankten und auch am Telefon und vor Ort noch einen großen Verhandlungsspielraum aufwiesen. Bezüglich Unterbringung und

Gesundheitszustand der Tiere haperte es gewaltig: Der damals neun Monate alte Shar-Pei Rüde Joe, wurde mit anderen Hunden in einem Raum voller Fäkalien gehalten, obwohl diese ihn schwer verletzt haben. Als sie den mit Bisswunden übersäten jungen Hund sahen, kauften sie ihn sofort frei und brachten ihn in eine Tierklinik. Der Befund war erschreckend: Neben den zahlreichen unbehandelten, tiefen Bisswunden, die teils genäht werden mussten, war der Rüde auch in einem schlechten Allgemeinzustand, hatte ältere, juckende Wundverkrustungen sowie eine unversorgte Riss-Quetschwunde, Ohrenentzündung und weitere Erkrankungen. Aufgrund der Qualzucht ist Joes Atmung erschwert, womit sich eine weitere Tierklinik ausgiebig befasst und versucht hat, dieses Leiden zu lindern. Joe war sehr dankbar für seine Rettung und zeigte dies mit großer Anhänglichkeit und Schmuseeinheiten. Auch Chihuahuas und Pudel wurden zum Verkauf angeboten, von letzteren wurde auch einer freigekauft.

"Joe wurde von einer liebevollen Familie adoptiert, die ihn seine furchtbare Vergangenheit hoffentlich irgendwann vergessen lässt. Ich hoffe, dass die Täter nicht mit einer Geldstrafe davonkommen, immerhin beträgt der Strafraum bis zu zwei Jahre Freiheitsstrafe. Erschreckend finde ich auch, dass laut aktuellen Meldungen von Bewohnern des Ortes dort immer noch Hunde gehalten werden", so Stadler. "Wichtig ist für mich, dass nach einem rechtskräftigen Urteil das Veterinäramt jedenfalls ein Tierhaltungsverbot verhängen darf und dies auch wirklich tun wird!"

Die ungewollte Hündin Sissi wartet übrigens immer noch auf einen guten Platz. Details auf [www.pfotenhilfe.org]
(<http://www.pfotenhilfe.org>) [Direktlink zu Sissi]
(<https://www.pfotenhilfe.org/tiervermittlung/sissi-326?category=4>)

[Foto von Joe nach seiner Rettung, glücklich am Tierschutzhof Pfotenhilfe] (<https://pfotenhilfe.canto.global/b/MQT1B>)
Zahlreiche weitere Fotos und Videos auf Anfrage erhältlich.

~

Rückfragehinweis:

Tierschutzorganisation Pfotenhilfe
Jürgen Stadler
+43|677|614 25 226
juergen.stadler@pfotenhilfe.at
www.pfotenhilfe.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/13002/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0101 2020-07-14/12:55

141255 Jul 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200714_OTS0101